

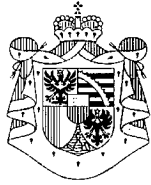
Fürstentum
Liechtenstein



Liechtensteinische
Steuerverwaltung

Steuerstatistik 2005

Fürstentum
Liechtenstein



Liechtensteinische
Steuerverwaltung

Steuerstatistik 2005

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	
1 Zweck und Datenquellen der Steuerstatistik	1
2 Definition der Steuern	1
3 Die wichtigsten Ergebnisse	1
3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen	1
3.2 Ergebnisse einzelner Steuerarten	2
3.3 Die Struktur der Steuereinnahmen	3
3.4 Zeitreihen ab 1980	4
Tabellen	
1 Kennzahlen	
1.1 Gesamtgrößen für die Berechnung der Kennzahlen	7
1.2 Kennzahlen zu den Steuereinnahmen	7
2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten	8
2.1 Vermögens- und Erwerbssteuer	8
2.2 Kapital- und Ertragssteuer	10
2.3 Couponsteuer	13
2.4 Grundstücksgewinnsteuer	15
2.5 Quellensteuer der Zupendler aus Österreich	17
2.6 Besondere Gesellschaftssteuern	18
2.7 Nachlass- und Erbanfallsteuer	19
2.8 Schenkungssteuer	20
2.9 Stempelabgaben	21
2.10 Gründungs- oder Wertstempelgebühr	23
2.11 Mehrwertsteuer	24
2.12 Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften	26
2.13 Motorfahrzeugsteuer	27
2.14 Übrige Steuerarten	28
3 Die Struktur der Steuereinnahmen	29
3.1 Direkte und indirekte Steuern	29
3.2 Steuern gemäss den Kategorien der OECD	30
3.3 Steuern gemäss den Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	33
4 Zeitreihen	35
4.1 Fiskaleinnahmen und Steuereinnahmen seit 1998	35
4.2 Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer sowie Couponsteuer seit 1980	36
4.3 Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer der Zupendler aus Österreich sowie Besondere Gesellschaftsteuer seit 1980	37
4.4 Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer sowie Stempelabgaben seit 1980	38
4.5 Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Mehrwertsteuer sowie Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften seit 1980	39
4.6 Motorfahrzeugsteuer, Rentnersteuer, Total der 14 aufgeführten Steuerarten seit 1980	40
Glossar	
1 Abkürzungen und Begriffserklärungen	41
2 Zeichenerklärungen	41

Einführung

1 Zweck und Datenquellen der Steuerstatistik

Die jährlich erscheinende Steuerstatistik bezweckt, einen Überblick über die Entwicklung der gesamten Steuereinnahmen von Land und Gemeinden zu geben, die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten und ihre Berechnungsgrundlagen im Vorjahresvergleich darzustellen und die Struktur der liechtensteinischen Steuereinnahmen gemäss international vergleichbaren Kriterien aufzuzeigen.

Mit der Steuerstatistik wird in systematisierter Form ein breites Spektrum von Hintergrundinformationen zur grössten Einnahmenkomponente der öffentlichen Haushalte Liechtensteins bereitgestellt. Gleichzeitig ergeben sich aus den Berechnungsgrundlagen verschiedener Steuerarten aufschlussreiche Informationen zur Entwicklung der liechtensteinischen Volkswirtschaft. Die Steuerstatistik 2005 enthält Angaben bis und mit Rechnungsjahr 2004.

Wesentliche Datenquellen für die Erstellung der Steuerstatistik sind die Datenbanken der Liechtensteinischen Steuerverwaltung sowie die in den Rechenschaftsberichten der Regierung publizierten Ergebnisse früherer Jahre. Für die Ermittlung der Fiskalquote stützt sich die Steuerstatistik auf das vom Amt für Volkswirtschaft berechnete Bruttoinlandsprodukt ab. Die Stabsstelle Finanzen stellt verschiedene Angaben aus den Gemeinderechnungen zur Verfügung. Die Angaben zu den Berechnungsgrundlagen der Vermögens- und Erwerbssteuern stellen die Gemeinden bereit. Für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Steuerverwaltung bei allen beteiligten Stellen.

2 Definition der Steuern

Steuern sind definiert als voraussetzungslos geschuldete öffentliche Abgaben. Sie knüpfen an keine andere Voraussetzung an als an die Unterstellung einer Person unter den Geltungsbereich der Steuergesetzgebung. Von den Kausalabgaben unterscheiden sich die Steuern dadurch, dass sie nicht als Entgelt für eine staatliche Leistung oder einen besonderen Vorteil erhoben werden. Zweck der Steuern ist es, dem Staat und den Gemeinden die Durchführung ihrer Aufgaben zu ermöglichen.

Zur Abgrenzung der Steuern von anderen Einnahmenarten der öffentlichen Haushalte werden in der vorliegenden Steuerstatistik die Kriterien herangezogen, welche die OECD in ihrer „Revenue Statistics“ festgelegt hat. Beiträge an die öffentlich-rechtlichen Sozialversicherungen (AHV, IV, FAK, Arbeitslosenversicherung) werden zu den Fiskaleinnahmen gezählt, nicht aber zu den Steuereinnahmen.

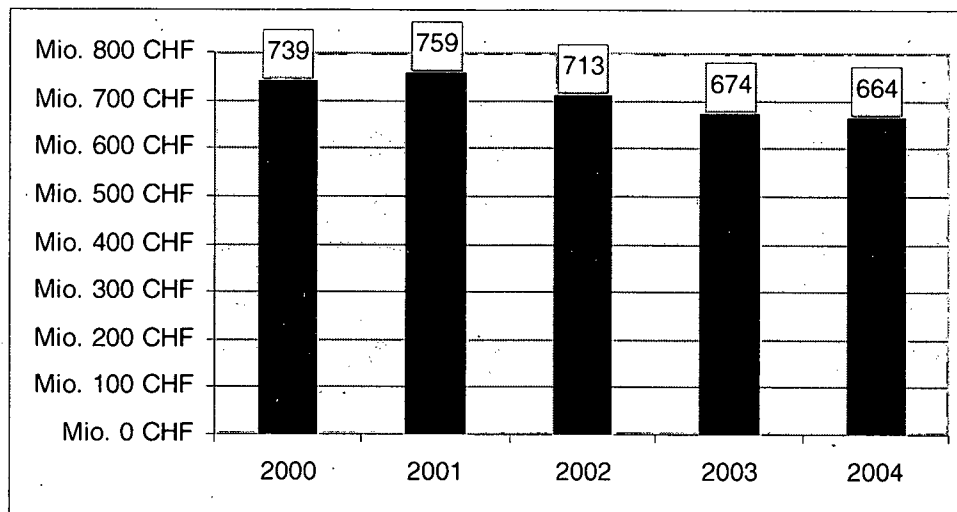
3 Die wichtigsten Ergebnisse

3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen

Die gesamten Steuereinnahmen von Land und Gemeinden beliefen sich 2004 auf CHF 664,1 Mio. Während die Steuereinnahmen in den Jahren 1999 und 2000 noch ausserordentlich stark angestiegen waren, kam es in den Jahren 2002 bis 2004 zu deutlichen Einnahmen-

rückgangen. Dabei verlangsamte sich der Einnahmenrückgang im Jahr 2005 auf -1,5 %, während er in den beiden Vorjahren -6,0 % und -5,4 % erreicht hatte.

Steuereinnahmen Liechtensteins 2000 bis 2004 – in Mio. CHF



Die Bedeutung der Steuern für die Finanzierung der öffentlichen Haushalte zeigt sich, wenn der Anteil der Steuereinnahmen an den Gesamteinnahmen von Land und Gemeinden betrachtet wird. Der Anteil der Steuereinnahmen an den Gesamteinnahmen erreichte im Jahr 2001 mit 79,9 % einen vorläufigen Höhepunkt und belief sich 2004 noch auf 71,6 %. Gegenüber 2003 stieg der Anteil der Steuereinnahmen wieder leicht an, was auf den Rückgang der Vermögenserträge von Land und Gemeinden im Jahr 2004 zurückzuführen ist.

Die Steuerquote, welche das Verhältnis der gesamten Steuereinnahmen zum Bruttoinlandsprodukt misst, lag im Jahr 2001 bei 18,0 %. Die Fiskalquote belief sich in diesem Jahr auf 23,6 %. Die Fiskalquote misst die Steuereinnahmen und die Sozialversicherungsbeiträge im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt und ist ein Indikator für die steuerliche Standortattraktivität einer Volkswirtschaft.

3.2 Ergebnisse einzelner Steuerarten

Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten wiesen 2004 wiederum starke Schwankungen auf. Die Veränderungen zum Vorjahr lagen zwischen +66 % und -53 %. Die ertragreichste Steuerart, die Mehrwertsteuer, wies 2004 einen Anstieg um 3,9 % auf.

Im Jahr 2004 legte einzig die Kapital- und Ertragssteuer sowohl prozentual (+16 %) als auch betragsmässig (+CHF 17,0 Mio.) deutlich zu. Stärkere prozentuale Zuwächse verzeichneten zudem die Rentnersteuer (+66 %), die Grundstücksgewinnsteuer (+21 %) und die Schenkungssteuer (+18 %). Betragsmässig lagen die Zuwächse dieser drei Steuerarten aber jeweils unter CHF 3 Mio.

Die Ergebnisse einzelner Steuerarten 2003 und 2004 - in Mio. CHF

Steuerart	2003	2004	in %
Vermögens- und Erwerbssteuer	118.2	117.4	-1 %
Kapital- und Ertragssteuer	106.4	123.4	16 %
Couponsteuer	74.9	35.3	-53 %
Grundstücksgewinnsteuer	13.4	16.2	21 %
Quellensteuer der Zupendler	16.2	16.4	1 %
Besondere Gesellschaftssteuern	87.5	85.9	-2 %
Nachlass- und Erbanfallsteuer	1.9	1.0	-50 %
Schenkungssteuer	1.1	1.4	18 %
Stempelabgaben	39.0	41.6	7 %
Liechtenstein. Gründungsgebühr	0.7	0.8	5 %
Mehrwertsteuer	166.8	173.3	4 %
Steuer ausländischer Versicherer	3.1	2.8	-9 %
Motorfahrzeugsteuer	9.6	9.8	3 %
Rentnersteuer	1.6	2.7	66 %
Total der aufgeführten Steuerarten	640.5	627.9	-2 %

Die stärksten Rückgänge verzeichneten im Jahr 2004 prozentual betrachtet die Couponsteuer (-53 %) sowie die Nachlass- und Erbanfallsteuer (-50 %). Die Couponsteuer sank im Jahr 2004 wieder auf das Niveau der Jahre 1998/99 ab, nachdem sie in den beiden Vorjahren noch starke Zuwächse verzeichnet hatte.

3.3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Die Aufgliederung der liechtensteinischen Steuereinnahmen gemäss internationalen Klassifikationen ermöglicht es, Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Zusammensetzung der Steuereinnahmen festzustellen. Verwendet werden hier die Klassifikation der OECD, welche der „Revenue Statistics“ zugrunde liegt, und die Klassifikation gemäss dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.

Den grössten Anteil am gesamten Steueraufkommen haben in Liechtenstein gemäss OECD-Klassifikation die Steuern auf Einkommen und Gewinnen mit 45 %, gefolgt von den Steuern auf Waren und Dienstleistungen mit 31 %. Wie die nachstehende Tabelle zeigt, fällt im Vergleich mit der Schweiz, Deutschland und Österreich der relativ hohe Anteil der liechtensteinischen Vermögensteuern mit 21 % auf. Der Anteil der Steuern auf Einkommen und Gewinnen ist in Liechtenstein mit 45 % ähnlich hoch wie in Deutschland und Österreich, während dieser Anteil in der Schweiz mit 58 % deutlich höher liegt. Zu Vergleichszwecken wurde hier auf die Daten des Jahres 2002 zurückgegriffen.

Die OECD verwendet ihre Klassifikation auch zur Unterscheidung zwischen direkten und indirekten Steuern, wobei in Abweichung von der steuerrechtlichen Definition nur die Steuerarten der Gruppe 5000 (Steuern auf Waren und Dienstleistungen) zu den indirekten Steuern gezählt werden. Der Anteil der direkten Steuern ist sowohl in der Schweiz wie in Liechten-

stein mit rund 70 % relativ hoch. In Deutschland liegt der Anteil der direkten Steuern bei 51 %, in Österreich bei 57 %.

Die liechtensteinische Steuerstruktur 2002 gemäss OECD-Klassifikation – in %

Steuerarten OECD-Klassifikation	FL in %	CH in %	BRD in %	A in %
1000 Steuern auf Einkommen und Gewinnen	45%	58%	47%	45%
3000 Lohnsteuern	2%	0%	0%	9%
4000 Vermögensteuern	21%	12%	4%	2%
5000 Steuern auf Waren u. Dienstleistungen	31%	30%	49%	43%
6000 Andere Steuern	0%	0%	0%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Zieht man für den internationalen Vergleich der Steuerstruktur die Transaktionsarten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung heran, zeigt sich wiederum, dass der Anteil der Einkommensteuern in Liechtenstein mit 45 % ähnlich hoch ist wie in Deutschland und Österreich, während er in der Schweiz deutlich höher liegt. Die zweitgrösste Gruppe bilden nach den Einkommensteuern die Gütersteuern mit einem Anteil von 35 %.

Die liechtensteinische Steuerstruktur 2002 gemäss den Transaktionsarten der VGR – in %

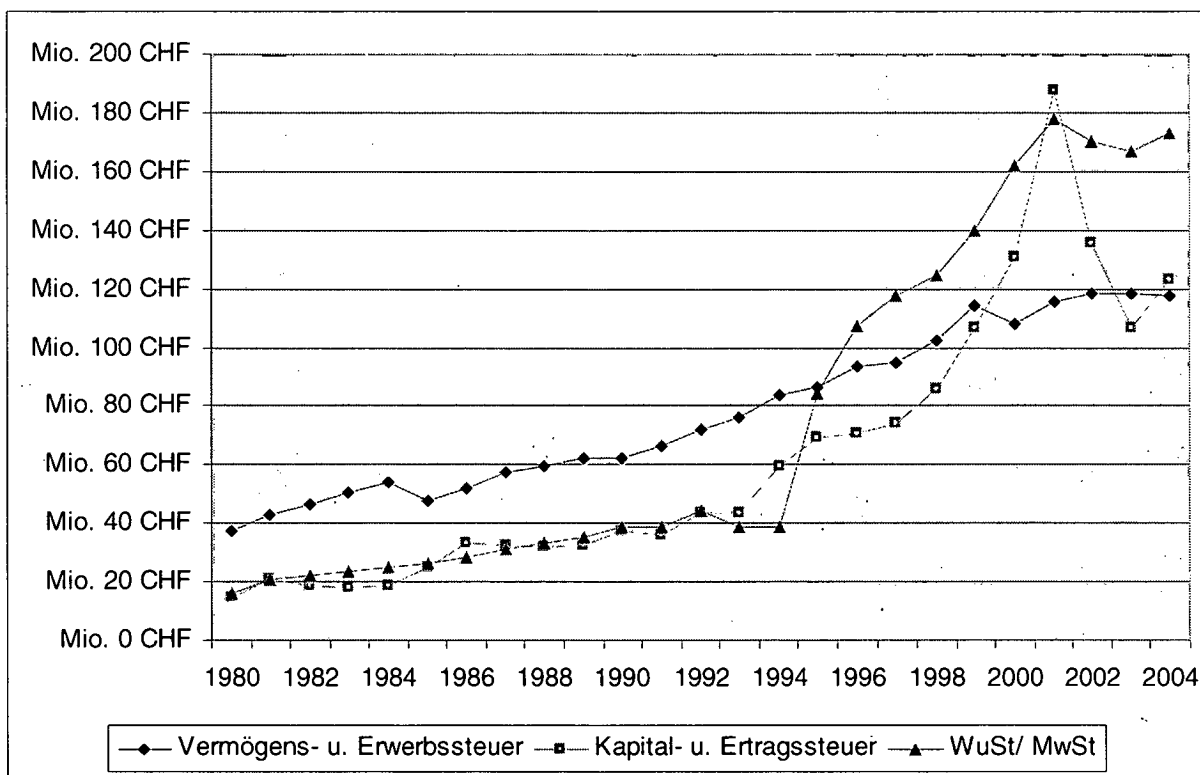
Transaktionsarten der VGR	FL in %	CH in %	BRD in %	A in %
D.21 Gütersteuern	35%	30%	45%	41%
D.29 Sonstige Produktionsabgaben	2%	2%	8%	11%
D.51 Einkommensteuern	45%	59%	45%	46%
D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	16%	9%	1%	2%
D.91 Vermögenswirksame Steuern	2%	0%	1%	0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Im Unterschied zu Deutschland und Österreich weist Liechtenstein mit 16 % einen relativ hohen Anteil bei den sonstigen direkten Steuern und Abgaben auf. Zu diesen sonstigen direkten Steuern zählen u.a. die Kapitalsteuer und die Besonderen Gesellschaftssteuern.

3.4 Zeitreihen ab 1980

Im Jahr 2004 zählten die Mehrwertsteuer, die Kapital- und Ertragssteuer sowie die Vermögens- und Erwerbssteuer zu den drei ergiebigsten Steuerarten des liechtensteinischen Steuersystems. Betrachtet man die Zeitreihen dieser drei Steuerarten ab 1980, zeigen sich zwei unterschiedliche Phasen:

Die drei ergiebigsten Steuerarten von 1980 bis 2004 – in Mio. CHF

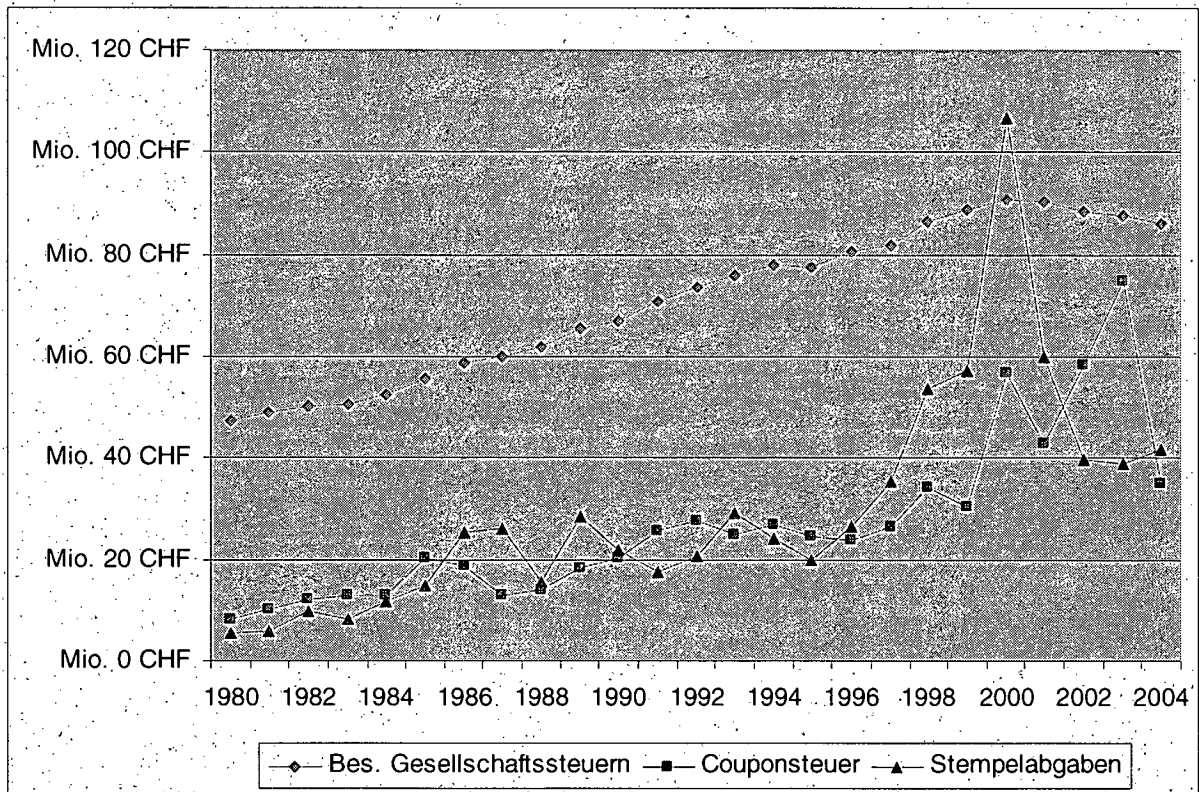


Bis in die erste Hälfte der Neunziger Jahre wiesen alle drei Steuerarten ein relativ stetiges, gleichlaufendes Wachstum auf. Ab 1995 kam es hingegen zu erheblichen Fluktuationen, unter anderem aufgrund der Ablösung der Warenumsatzsteuer durch die Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer sowie die Kapital- und Ertragssteuer wiesen bis 2001 ausserordentlich hohe Zuwachsraten auf, denen ab 2002 zum Teil massive Rückgänge folgten. Im Jahr 2004 erholten sich beide Steuerarten wieder etwas. Nur die Vermögens- und Erwerbssteuer verzeichnete - über den ganzen Zeitraum betrachtet - ein relativ stetiges Wachstum. Im Jahr 2004 kam es allerdings zu einem leichten Rückgang der Vermögens- und Erwerbssteuer um -0,7 %.

Dieses Bild zunehmender Schwankungen ab der zweiten Hälfte der Neunzigerjahre wiederholt sich in der nächsten Grafik. Sie zeigt die einnahmenmässig zweitstärkste Dreiergruppe, zu der die Besonderen Gesellschaftssteuern, die Stempelabgaben und die Couponsteuer zählen. Die Stempelabgaben wiesen von 1996 bis 1998 und 2000 Zuwachsraten von mehr als 30 % pro Jahr auf, gefolgt von starken Rückgängen ab 2001. Im Jahr 2004 nahmen die Stempelabgaben wieder um 7 % zu. Bei der Couponsteuer kam es insbesondere ab 1998 zu starken Schwankungen. Die Besonderen Gesellschaftssteuern zeigten hingegen fast über den ganzen Zeitraum ein stetiges, kontinuierliches Wachstum, das seit 2001 von leichten Rückgängen abgelöst wurde.

Die höchsten durchschnittlichen Zuwachsraten im Zeitraum von 1980 bis 2004 wiesen die Mehrwertsteuer/WuSt (+ 10,5 %) und die Kapital- und Ertragssteuer (+ 9,4 %) auf. Sie lagen damit deutlich über der durchschnittlichen Zuwachsrate von 6,3 % für jene 14 Steuerarten, deren Zeitreihen in der Steuerstatistik aufgeführt sind. Bei einer Zuwachsrate von 6,3 % verdoppeln sich die Steuereinnahmen rund alle 12 Jahre.

Die Besonderen Gesellschaftssteuern, die Couponsteuer und die Stempelabgaben von 1980 bis 2004 – in Mio. CHF



Rückläufig entwickelten sich im Zeitraum von 1980 bis 2004 nur zwei Steuerarten: die liechtensteinische Gründungs- oder Wertstempelgebühr mit -4,3 % und die Nachlass-, Erbanfall- und Schenkungssteuer mit -0,5 %. Für die öffentlichen Haushalte sind beide Steuerarten aber von relativ bescheidener Bedeutung. Ihre Einnahmen beliefen sich 2004 auf CHF 3,1 Mio. oder 0,5 % der gesamten Steuereinnahmen.

1 Kennzahlen

Gesamtgrössen für die Berechnung der Kennzahlen. In Mio. CHF.

T 1.1

	RJ 2000	RJ 2001	RJ 2002	RJ 2003	RJ 2004
Steuereinnahmen des Landes	506.8	521.9	487.0	478.4	451.4
Steuereinnahmen der Gemeinden	232.5	236.7	226.0	196.0	212.7
Gesamte Steuereinnahmen	739.3	758.7	712.9	674.4	664.1
Obligator. Sozialversicherungsbeiträge	219.8	233.9	242.8	237.9	244.8
Gesamte Fiskaleinnahmen	959.1	992.6	955.8	912.3	908.9
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	4'194.9	4'205.2	*	*	*
Gesamteinnahmen des Landes	969.6	642.9	642.3	692.2	648.4
Gesamteinnahmen der Gemeinden	309.8	306.6	294.5	264.7	279.0
Gesamteinnahmen Land u. Gemeinden	1'279.4	949.5	936.7	956.9	927.4

Kennzahlen zu den Steuereinnahmen. In %.

T 1.2

	RJ 2000	RJ 2001	RJ 2002	RJ 2003	RJ 2004
Steuerquote	17.6%	18.0%	*	*	*
Fiskalquote	22.9%	23.6%	*	*	*
Steuern zu Gesamteinnahmen Land	52.3%	81.2%	75.8%	69.1%	69.6%
Steuern zu Gesamteinnahmen Gmd.	75.0%	77.2%	76.7%	74.0%	76.2%
Steuern zu Gesamteinnahmen L. u. G.	57.8%	79.9%	76.1%	70.5%	71.6%

Erläuterungen:

Steuereinnahmen des Landes: Nach Abzug der Finanzaufweisungen an die Gemeinden

Gesamte Fiskaleinnahmen: Gesamte Steuereinnahmen und obligatorische Sozialversicherungsbeiträge gemäss OECD-Definition

Bruttoinlandsprodukt: BIP 2001 provisorische Berechnung

Gesamteinnahmen des Landes: Ertrag der laufenden Rechnung und Einnahmen der Investitionsrechnung, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Zuweisungen an Gemeinden

Gesamteinnahmen der Gemeinden: Ertrag der laufenden Rechnung und Einnahmen der Investitionsrechnung, abzüglich interne Verrechnungen

Steuerquote: Gesamte Steuereinnahmen gemäss OECD-Definition in % des BIP

Fiskalquote: Gesamte Fiskaleinnahmen gemäss OECD-Definition in % des BIP

Steuern zu Gesamteinnahmen Land: Steuereinnahmen des Landes gemäss OECD-Definition in % der Gesamteinnahmen des Landes

Quelle:

Steuerverwaltung, Amt für Volkswirtschaft, Stabsstelle Finanzen, Landesrechnung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Vermögens- und Erwerbssteuer.
In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.1.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	42'359'514	41'966'649	-0.9%
Gemeinden	75'802'381	75'390'927	-0.5%
Gesamt	118'161'894	117'357'576	-0.7%
Anzahl Veranlagungen	24'825	25'071	1.0%
Land pro Veranlagung	1'706	1'674	-1.9%
Gemeinden pro Veranlagung	3'053	3'007	-1.5%
Gesamt pro Veranlagung	4'760	4'681	-1.7%
Skonto auf der bezahlten Lohnsteuer	1'173'593	1'141'571	-2.7%
Land nach Abzug des Skontos	41'185'921	40'825'078	-0.9%

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Gemeinden.
In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.1.2

	RJ 2003	RJ 2004	Anteil in %
Balzers	10'343'462	10'192'182	8.7%
Triesen	13'694'760	14'205'243	12.1%
Triesenberg	6'254'994	6'174'689	5.3%
Vaduz	24'686'384	24'862'480	21.2%
Schaan	37'010'928	35'153'485	30.0%
Planken	1'570'937	1'742'604	1.5%
Eschen	8'887'626	8'505'908	7.2%
Mauren	7'665'834	8'059'189	6.9%
Gamprin	2'755'813	2'998'829	2.6%
Schellenberg	1'594'357	1'692'047	1.4%
Ruggell	3'696'800	3'770'921	3.2%
Gesamt	118'161'894	117'357'576	100.0%

Erläuterungen:

Gesamt: Einnahmen von Land und Gemeinden aus der Vermögens- und Erwerbssteuer
(vor Abzug des Skontos auf der bezahlten Lohnsteuer).

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Gemeinden: Einnahmen von Land und Gemeinden
aus der Vermögens- und Erwerbssteuer (vor Abzug des Skontos auf der bezahlten Lohnsteuer).

Quelle:

Gemeinden, Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Steuerjahr

Berechnungsgrundlagen der Vermögenssteuer.

T 2.1.3

In CHF nach Steuerjahr.

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
1 Grundeigentum	4'661'100'011	5'127'972'337	10.0%
2 Betriebsvermögen Selbständiger	749'519'264	778'018'556	3.8%
3 Bewegliches Privatvermögen	6'751'759'223	6'808'659'066	0.8%
4 Total der Vermögenswerte	12'162'378'498	12'714'649'959	4.5%
5 Schulden	4'796'079'748	5'097'276'559	6.3%
6 Reinvermögen	7'366'266'519	7'617'213'581	3.4%
7 Abzüge	2'657'554'641	2'711'729'589	2.0%
8 Gesamtvermögen	6'429'065'980	6'733'634'047	4.7%
9 Steuerbares Inlandvermögen	6'115'791'877	6'187'907'530	1.2%

Berechnungsgrundlagen der Erwerbssteuer.

T 2.1.4

In CHF nach Steuerjahr.

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
11 Erwerb aus unselbständiger Tätigkeit	1'278'618'497	1'273'869'622	-0.4%
12 Erwerb aus selbständiger Tätigkeit	99'098'548	105'680'925	6.6%
13 Erwerb aus Versicherungsleistungen	205'994'319	224'989'398	9.2%
14 Übriger Erwerb	29'341'419	24'616'518	-16.1%
15 Total steuerpflichtiger Erwerb	1'613'052'783	1'629'156'463	1.0%
20 Abzüge und steuerfreie Beträge	546'845'619	563'202'024	3.0%
21 Gesamterwerb	1'028'187'538	1'028'931'413	0.1%

Quelle:

Gemeinden, Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Kapital- und Ertragssteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Kapital- und Ertragssteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.2.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	58'517'286	61'685'810	5.4%
Gemeinden	47'877'792	61'685'869	28.8%
Gesamt	106'395'077	123'371'679	16.0%
Anzahl Veranlagungen	2'525	2'451	-2.9%
Land pro Veranlagung	23'175	25'168	8.6%
Gemeinden pro Veranlagung	18'962	25'168	32.7%
Gesamt pro Veranlagung	42'137	50'335	19.5%

Kapital- und Ertragssteuer nach Gemeinden. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.2.2

	RJ 2003	RJ 2004	Anteil in %
Balzers	5'629'491	4'682'088	3.8%
Triesen	16'410'144	20'115'707	16.3%
Triesenberg	870'910	1'395'130	1.1%
Vaduz	42'601'212	57'198'091	46.4%
Schaan	22'267'888	19'077'712	15.5%
Planken	1'072'356	573'696	0.5%
Eschen	6'743'317	6'890'719	5.6%
Mauren	3'541'250	6'218'150	5.0%
Gamprin	6'117'959	5'305'323	4.3%
Schellenberg	251'573	226'154	0.2%
Ruggell	888'979	1'688'911	1.4%
Gesamt	106'395'077	123'371'679	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Kapital- und Ertragssteuer nach Steuerjahr

Übersicht zur Kapital- und Ertragssteuer. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.2.3

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
Kapitalsteuer	13'360'439	11'848'439	*
Ertragssteuer	96'087'147	100'859'437	*
Gesamt	109'447'586	112'707'876	*
Anzahl Veranlagungen	2'843	2'267	*
Gesamt pro Veranlagung	38'497	49'717	29.1%

Kapital- und Ertragssteuer nach Gemeinden. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.2.4

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
Balzers	5'709'263	4'313'983	*
Triesen	16'552'695	18'971'228	*
Triesenberg	972'391	1'249'215	*
Vaduz	44'588'987	51'822'246	*
Schaan	22'950'446	17'513'220	*
Planken	1'043'057	578'904	*
Eschen	5'902'418	6'747'956	*
Mauren	4'632'203	4'526'669	*
Gamprin	6'026'042	5'334'999	*
Schellenberg	198'175	163'761	*
Ruggell	871'910	1'485'698	*
Gesamt	109'447'586	112'707'876	*

Erläuterungen:

Anzahl Veranlagungen: Anzahl verbuchte Steuerrechnungen

Steuerjahr 2003: Aus edv-technischen Gründen sind für das Steuerjahr 2003 nur die Kapital- und Ertragssteuern jener Steuerpflichtigen ausgewiesen, die bis zum 31. März 2005 veranlagt wurden.

Die Zahlen des Steuerjahres 2003 sind deshalb nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Quelle:

Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Kapital- und Ertragssteuer nach Steuerjahr

Berechnungsgrundlagen der Kapital- und Ertragssteuer.
In CHF nach Steuerjahr.

T 2.2.5

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
29 Im Inland steuerbares Kapital	6'775'696'227	6'019'320'784	*
10 Im Inland steuerbarer Ertrag	768'831'436	824'917'279	*
Ausschüttungen der kapital- und ertrags- steuerpflichtigen Unternehmen	1'345'041'480	1'193'243'899	*

Ertragssteuer nach Grössenklassen. In %. Steuerjahre 2002 und 2003.

T 2.2.6

Steuerjahr 2002

Grössenklassen steuerpflichtige Erträge	Veranlagungen	Steuerpfl. Ertrag	Ertragssteuer
0 CHF	50.7%	0.0%	0.0%
1 - 10'000 CHF	11.5%	0.2%	0.1%
10'001 - 50'000 CHF	14.4%	1.4%	1.4%
50'001 - 200'000 CHF	13.1%	5.0%	5.6%
200'001 - 1'000'000 CHF	7.7%	12.5%	14.2%
über 1'000'001 CHF	2.6%	80.9%	78.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%

Steuerjahr 2003

Grössenklassen steuerpflichtige Erträge	Veranlagungen	Steuerpfl. Ertrag	Ertragssteuer
0 CHF	50.4%	0.0%	0.0%
1 - 10'000 CHF	11.2%	0.1%	0.1%
10'001 - 50'000 CHF	14.3%	1.1%	1.1%
50'001 - 200'000 CHF	13.0%	3.7%	4.2%
200'001 - 1'000'000 CHF	7.4%	9.2%	10.4%
über 1'000'001 CHF	3.7%	85.9%	84.2%
Total	100.0%	100.0%	100.0%

Erläuterungen:

Steuerjahr 2003: Aus edv-technischen Gründen sind für das Steuerjahr 2003 nur die Kapital- und Ertragssteuern jener Steuerpflichtigen ausgewiesen, die bis zum 31. März 2005 veranlagt wurden. Die Zahlen des Steuerjahres 2003 sind deshalb nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Couponsteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Couponsteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.3.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	64'443'440	29'967'775	-53.5%
Gemeinden	10'490'793	5'288'431	-49.6%
Gesamt	74'934'233	35'256'206	-53.0%
Anzahl Steuerpflichtige	776	740	-4.6%
Land pro Steuerpflichtiger	83'046	40'497	-51.2%
Gemeinden pro Steuerpflichtiger	13'519	7'147	-47.1%
Gesamt pro Steuerpflichtiger	96'565	47'644	-50.7%

Berechnungsgrundlage der Couponsteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.3.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Ausschüttungen und Zinszahlungen	1'873'355'814	881'405'152	-53.0%

Erläuterungen:

Anzahl Steuerpflichtige: Erfasst wird hier die Anzahl eingereicherter Couponsteuererklärungen mit einem fälligen Couponsteuerbetrag. Steuererklärungen von Steuerpflichtigen, die keine Ausschüttungen vorgenommen haben, werden nicht gezählt.

Ausschüttungen: Coupons der von einem Inländer ausgegebenen Aktien und ihnen gleichgestellten Urkunden; Verteilung von Boni, Zuteilung von Gratisaktien etc. an die Inhaber oder ihnen nahestehende Personen; Liquidationsgewinne, Ausschüttungen bei Sitzverlegungen.

Zinszahlungen: Coupons inländischer Obligationen und ähnlicher Papiere; Zinszahlungen für langfristige Guthaben bei inländischen Banken, Zinszahlungen für langfristige Darlehensguthaben über CHF 50'000.- bei inländischen Schuldner.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Couponsteuer nach Steuerjahr

Übersicht zur Couponsteuer. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.3.3

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
Gesamt	66'522'204	57'193'356	*
Anzahl Steuerpflichtige	819	719	*
Gesamt pro Steuerpflichtiger	81'224	79'546	-2.1%

Berechnungsgrundlage der Couponsteuer. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.3.4

	StJ 2002	StJ 2003	Änderung in %
Ausschüttungen und Zinszahlungen	1'663'055'112	1'429'833'904	*

Erläuterungen:

Anzahl Steuerpflichtige: Erfasst wird hier die Anzahl eingereicherter Couponsteuererklärungen mit einem fälligen Couponsteuerbetrag. Steuererklärungen von Steuerpflichtigen, die keine Ausschüttungen vorgenommen haben, werden nicht gezählt.

Ausschüttungen: Coupons der von einem Inländer ausgegebenen Aktien und ihnen gleichgestellten Urkunden; Verteilung von Boni, Zuteilung von Gratisaktien etc. an die Inhaber oder ihnen nahestehende Personen; Liquidationsgewinne, Ausschüttungen bei Sitzverlegungen.

Zinszahlungen: Coupons inländischer Obligationen und ähnlicher Papiere; Zinszahlungen für langfristige Guthaben bei inländischen Banken, Zinszahlungen für langfristige Darlehensguthaben über CHF 50'000.- bei inländischen Schuldnern.

Steuerjahr 2003: Aus edv-technischen Gründen sind für das Steuerjahr 2003 nur die Couponsteuern und Ausschüttungen jener Steuerpflichtigen ausgewiesen, die bis zum 31. März 2005 veranlagt wurden. Die Zahlen des Steuerjahres 2003 sind deshalb nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Quelle:

Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Grundstücksgewinnsteuer

Übersicht zur Grundstücksgewinnsteuer. In CHF.

T 2.4.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	4'451'025	5'383'473	20.9%
Gemeinden	8'902'051	10'766'946	20.9%
Gesamt	13'353'076	16'150'419	20.9%
Anzahl Veranlagungen	1'463	1'471	0.5%
Land pro Veranlagung	3'042	3'660	20.3%
Gemeinden pro Veranlagung	6'085	7'319	20.3%
Gesamt pro Veranlagung	9'127	10'979	20.3%
Anzahl Veranlagungen mit Steuerbetrag	808	758	-6.2%
Anzahl Veranlagungen ohne Steuerbetrag	655	713	8.9%

Grundstücksgewinnsteuer nach Gemeinden. In CHF.

T 2.4.2

	RJ 2003	RJ 2004	Anteil in %
Balzers	921'675	1'665'284	10.3%
Triesen	2'160'689	3'110'583	19.3%
Triesenberg	413'951	592'050	3.7%
Vaduz	3'727'482	4'280'695	26.5%
Schaan	2'761'815	1'926'418	11.9%
Planken	104'726	0	0.0%
Eschen	1'635'378	1'041'702	6.4%
Mauren	537'564	1'177'599	7.3%
Gamprin	556'220	1'150'085	7.1%
Schellenberg	243'054	553'195	3.4%
Ruggell	290'522	652'809	4.0%
Gesamt	13'353'076	16'150'419	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Grundstücksgewinnsteuer

Berechnungsgrundlagen der Grundstücksgewinnsteuer. In CHF.

T 2.4.3

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Veräusserungserlös aus Verkäufen	144'478'198	177'684'555	23.0%
Veräusserungserlös bei Tauschgeschäften	3'638'789	34'692'556	853.4%
Total Veräusserungserlös	148'116'986	212'377'111	43.4%
Abzüge bei Verkäufen	59'595'691	84'970'916	42.6%
Abzüge bei Tauschgeschäften	1'238'324	21'622'171	1646.1%
Total Abzüge	60'834'015	106'593'086	75.2%
Steuerbarer Grundstücksgewinn (Verkäufe)	84'882'506	92'713'640	9.2%
Steuerbarer Grundstücksgewinn (Tausch)	2'400'465	13'070'385	444.5%
Steuerbarer Grundstücksgewinn (Total)	87'282'971	105'784'025	21.2%

Steuerbarer Grundstücksgewinn nach Gemeinden. In CHF.

T 2.4.4

	RJ 2003	RJ 2004	Anteil in %
Balzers	6'023'788	10'311'660	9.7%
Triesen	13'903'771	19'596'252	18.5%
Triesenberg	3'149'574	4'987'852	4.7%
Vaduz	22'427'081	25'330'376	23.9%
Schaan	17'293'922	12'880'884	12.2%
Planken	998'901	0	0.0%
Eschen	11'691'394	7'358'037	7.0%
Mauren	3'516'931	7'970'049	7.5%
Gamprin	4'583'056	8'892'086	8.4%
Schellenberg	1'780'717	3'753'936	3.5%
Ruggell	1'913'837	4'702'892	4.4%
Gesamt	87'282'971	105'784'025	100.0%

Erläuterungen:

Veräusserungserlös bei Tauschgeschäften: Der Veräusserungserlös entspricht dem Aufgeld, d.h. der Wertdifferenz der getauschten Grundstücke.

Abzüge: Anlagekosten, Verluste auf dem Grundstück, fester Abzug von CHF 1'500, rechnerische Differenzen.

Quelle:

Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Quellensteuer der Zupendler aus Österreich

Übersicht zur Quellensteuer der Zupendler aus Österreich. In CHF.

T 2.5.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	13'954'958	13'971'094	0.1%
Gemeinden	2'271'737	2'465'487	8.5%
Gesamt	16'226'695	16'436'581	1.3%
Anzahl Zupendler	6'884	6'910	0.4%
Land pro Zupendler	2'027	2'022	-0.3%
Gemeinden pro Zupendler	330	357	8.1%
Gesamt pro Zupendler	2'357	2'379	0.9%

Berechnungsgrundlage der Quellensteuer (Zupendler aus Österreich). In CHF.

T 2.5.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Lohnsumme	410'695'462	416'643'479	1.4%
Rückerstattungen an Zupendler	172'644	163'068	-5.5%
Anzahl Rückerstattungen an Zupendler	501	511	2.0%
Rückerstattung pro Zupendler	345	319	-7.4%

Erläuterungen:

Gesamt Quellensteuer: Einnahmen aus der Quellensteuer der Zupendler aus Österreich nach Abzug der Rückerstattungen

Anzahl Zupendler: Mittelwert der Anzahl Zupendler aus Österreich zu Beginn und Ende des Jahres vor dem Rechnungsjahr

Rückerstattungen an Zupendler: Übersteigt die durch Quellensteuerabzug einbehaltene Steuer den Betrag, der nach der österreichischen Gesetzgebung auf den in Liechtenstein erzielten Erwerb zu entrichten wäre, so wird dem Zupendler aus Österreich der bei der Steueranrechnung in Österreich nicht berücksichtigte Betrag von der Liechtensteinischen Steuerverwaltung zurück-erstattet.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Besondere Gesellschaftssteuern

Übersicht zu den Besonderen Gesellschaftssteuern. In CHF.

T 2.6.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	79'330'272	77'367'931	-2.5%
Gemeinden	8'147'021	8'542'336	4.9%
Gesamt	87'477'293	85'910'267	-1.8%

Besondere Gesellschaftssteuern nach Steuersubjekt. In CHF.

T 2.6.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Holding- und Sitzgesellschaften	85'162'316	83'000'356	-2.5%
Eigenversicherungen	0	144'913	
Investmentunternehmen	2'314'977	2'764'998	19.4%
Gesamt	87'477'293	85'910'267	-1.8%

Erläuterungen:

Besondere Gesellschaftssteuern: Besondere Gesellschaftssteuern der Holding- und Sitzgesellschaften, der Eigenversicherungen (Captives) und der Investmentunternehmen (Anlagefonds und Anlagegesellschaften)

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Nachlass- und Erbanfallsteuer

Übersicht zur Nachlass- und Erbanfallsteuer. In CHF.

T 2.7.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	1'658'793	815'669	-50.8%
Gemeinden	270'036	143'942	-46.7%
Gesamt Nachlass- und Erbanfallsteuer	1'928'829	959'611	-50.2%
Inventarisationsgebühr	114'369	69'209	-39.5%
Gesamt inklusive Inventarisationsgebühr	2'043'198	1'028'821	-49.6%
Anzahl Veranlagungen	262	224	-14.5%
Land pro Veranlagung	6'331	3'641	-42.5%
Gemeinden pro Veranlagung	1'467	952	-35.1%
Gesamt pro Veranlagung	7'798	4'593	-41.1%
Anzahl Veranlagungen mit Steuerbetrag	174	144	-17.2%
Anzahl Veranlagungen ohne Steuerbetrag	88	80	-9.1%

Berechnungsgrundlagen der Nachlass- und Erbanfallsteuer. In CHF.

T 2.7.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Nachlass	61'761'966	34'518'181	-44.1%
Abzüge	3'063'701	2'608'035	-14.9%
Steuerbarer Vermögensübergang	58'698'265	31'910'147	-45.6%

Erläuterungen:

Gemeinden pro Veranlagung: Einnahmen der Gemeinden aus der Nachlass- und Erbanfallsteuer inklusive Inventarisationsgebühr pro Veranlagung

Nachlass: Nachlass gemäss Einantwortungsurkunde (nach allfälligen Korrekturen)

Abzüge: Inventarisationsgebühr, Einantwortungsgebühr, Freibetrag

Quelle:

Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Schenkungssteuer

Übersicht zur Schenkungssteuer. In CHF.

T 2.8.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	986'520	1'154'351	17.0%
Gemeinden	160'596	203'709	26.8%
Gesamt	1'147'116	1'358'059	18.4%
Anzahl Veranlagungen	504	581	15.3%
Land pro Veranlagung	1'957	1'987	1.5%
Gemeinden pro Veranlagung	319	351	10.0%
Gesamt pro Veranlagung	2'276	2'337	2.7%
Anzahl Veranlagungen mit Steuerbetrag	384	398	3.6%
Anzahl Veranlagungen ohne Steuerbetrag	120	183	52.5%

Berechnungsgrundlagen der Schenkungssteuer. In CHF.

T 2.8.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Schenkungsbeitrag	92'374'854	113'415'147	22.8%
Freibetrag	1'937'860	1'990'726	2.7%
Steuerbarer Vermögensübergang	90'436'993	111'424'421	23.2%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Stempelabgaben

Übersicht zu den Stempelabgaben. In CHF.

T 2.9.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	33'574'098	35'399'815	5.4%
Gemeinden	5'465'551	6'247'026	14.3%
Gesamt	39'039'649	41'646'841	6.7%
Anzahl Steuerpflichtige	108	111	2.8%
Land pro Steuerpflichtiger	310'871	318'917	2.6%
Gemeinden pro Steuerpflichtiger	50'607	56'280	11.2%
Gesamt pro Steuerpflichtiger	361'478	375'197	3.8%

Aufgliederung der Stempelabgaben. In CHF.

T 2.9.2

	RJ 2003	RJ 2004	Anteil in %
Emissionsabgabe	1'342'770	1'884'613	4.5%
- aus Obligationen	447'435	640'312	1.5%
- aus Aktien und GmbH-Anteilen	895'336	1'244'301	2.9%
- aus Genossenschaftsanteilen	0	0	0.0%
Effektenumsatzabgabe	32'758'995	34'524'356	81.8%
- aus inländischen Wertpapieren	3'752'473	3'792'919	9.0%
- aus ausländischen Wertpapieren	29'006'522	30'731'437	72.9%
Prämienquittungen	5'080'986	5'998'782	14.2%
Verzugszinsen und Bussen	61'619	231'840	0.5%
abzügl. Beitrag für die Durchführung	-422'444	-456'396	-1.1%
Gesamt	38'821'926	42'183'195	100.0%

Erläuterungen:

Gesamt T 2.9.2: Die Angaben in dieser Tabelle sind der Aufstellung der Eidgenössischen Steuerverwaltung entnommen. Die Gesamtsumme weicht aufgrund unterschiedlicher Abgrenzung des Rechnungsjahres von der Gesamtsumme in Tabelle 2.9.1 ab, die mit der Landesrechnung übereinstimmt.

Quelle:

Liechtensteinische Steuerverwaltung, Eidgenössische Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Stempelabgaben

Berechnungsgrundlagen der Stempelabgaben. In CHF.

T 2.9.3

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Emissionsvolumen			
- Obligationen	*	*	*
- Aktien und GmbH-Anteile	89'533'575	124'430'080	39.0%
- Genossenschaftsanteile	-	-	0.0%
Effektenumsätze			
- inländische Wertpapiere	2'501'648'447	2'528'612'727	1.1%
- ausländische Wertpapiere	9'668'840'740	10'243'812'417	5.9%
Versicherungsprämien	*	*	*

Erläuterungen:

Emissionsvolumen: Das Emissionsvolumen ist errechnet aus den Einnahmen der Emissionsabgabe und dem Abgabesatz. Der Abgabesatz beläuft sich bei Beteiligungsrechten auf 1 Prozent des Betrages, der der Gesellschaft zufließt.

Effektenumsätze: Die Effektenumsätze errechnen sich aus den Einnahmen und dem Abgabesatz. Der Abgabesatz beläuft sich bei inländischen Wertpapieren auf 1.5 Promille des Entgelts, bei ausländischen Wertpapieren auf 3 Promille des Entgelts.

Quelle:

Liechtensteinische Steuerverwaltung, Eidgenössische Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Gründungs- oder Wertstempelgebühr

Übersicht zur Gründungs- oder Wertstempelgebühr. In CHF.

T 2.10.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	749'717	784'613	4.7%
Anzahl Steuerpflichtige	2'752	3'809	38.4%
Land pro Steuerpflichtiger	272	206	-24.4%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Mehrwertsteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Mehrwertsteuer. In CHF.

T 2.11.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	143'436'311	147'314'945	2.7%
Gemeinden	23'350'097	25'996'755	11.3%
Gesamt	166'786'409	173'311'700	3.9%

Berechnungsgrundlagen der Mehrwertsteuer. In CHF.

T 2.11.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Gemeinsamer Poolertrag CH und FL	17'218'387'398	17'730'862'414	3.0%
Direkte Zuweisung an CH	-3'359'836'249	-3'020'614'817	-10.1%
Direkte Zuweisung an FL	-54'236'797	-55'607'684	2.5%
Verbleibender Poolertrag	13'804'314'353	14'654'639'913	6.2%
Anteil FL am verbleibenden Poolertrag in %	0.815%	0.803%	-1.5%
Anteil FL am verbleibenden Poolertrag in CHF	112'549'612	117'704'016	4.6%
Gesamtergebnis FL	166'786'409	173'311'700	3.9%

Erläuterungen:

Rechnungsjahr: Das Rechnungsjahr umfasst bei der Mehrwertsteuer das 4. Quartal des Vorjahres sowie die ersten drei Quartale des laufenden Jahres.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Mehrwertsteuer nach Rechnungsjahr

Mehrwertsteuerein- und -auszahlungen der Steuerverwaltung. In CHF.

T 2.11.3

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Sektor 1	618'141	362'540	-41.3%
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	618'141	362'540	-41.3%
Sektor 2	-107'552'299	-148'952'181	38.5%
14 Bergbau, Gewinnung Steine und Erden	228'664	297'628	30.2%
15-16 Herstellung Nahrungsmittel, Getränke	-7'112'209	-9'650'915	35.7%
17-18 Herstellung Textilien und Bekleidung	-364'840	-222'487	-39.0%
20 Be- und Verarbeitung Holz (ohne Möbel)	1'993'989	1'556'310	-21.9%
21-22 Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1'365'948	1'309'706	-4.1%
24 Chemische Industrie	-1'013'688	-884'302	-12.8%
25 Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren	1'306'059	1'253'186	-4.0%
26 Herstellung sonst. Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	-12'570'402	-17'716'985	40.9%
27-28 Bearbeitung Metall; Metallserzeugnisse	-134'575	144'587	-207.4%
29 Maschinenbau	-70'853'980	-87'438'036	23.4%
30-33 Herstell. elektr. Geräte; Feinmechanik	-40'533'190	-55'587'184	37.1%
34-35 Fahrzeugbau	-796'879	-667'536	-16.2%
36-37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	873'566	927'505	6.2%
40-41 Energie- und Wasserversorgung	1'925'618	1'692'579	-12.1%
45 Baugewerbe	18'133'619	16'033'764	-11.6%
Sektor 3	70'044'516	69'477'206	-0.8%
50-52 Handel, Reparatur	7'283'901	4'601'595	-36.8%
55 Gastgewerbe	3'920'245	3'599'195	-8.2%
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3'031'365	4'186'105	38.1%
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	8'591'441	7'155'299	-16.7%
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstleistungen für Unternehmen	16'430'765	17'751'357	-36.8%
7411/12 Rechtsberatung, Treuhandwesen	28'073'146	29'568'420	5.3%
75 Öffentliche Verwaltung	-9'733	-9'515	-2.2%
80 Unterrichtswesen	45'091	32'582	-27.7%
85 Gesundheits- und Sozialwesen	389'494	425'270	9.2%
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	2'288'800	2'166'898	-5.3%
Gesamt	-36'889'642	-79'112'435	114.5%

Negative Werte: Die Auszahlungen der Steuerverwaltung an die Steuerpflichtigen überwiegen die Einzahlungen der Steuerpflichtigen.

Positive Werte: Die Einzahlungen der Steuerpflichtigen überwiegen die Auszahlungen der Steuerverwaltung.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften

Übersicht zur Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften. In CHF.

T 2.12.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	2'667'417	2'397'809	-10.1%
Gemeinden	434'231	423'143	-2.6%
Gesamt	3'101'648	2'820'952	-9.0%
Anzahl Steuerpflichtige	21	22	4.8%
Land pro Steuerpflichtigen	127'020	108'991	-14.2%
Gemeinden pro Steuerpflichtigen	20'678	19'234	-7.0%
Gesamt pro Steuerpflichtigen	147'698	128'225	-13.2%

Berechnungsgrundlagen der Steuer der ausländischen Versicherer. In CHF.

T 2.12.2

	2002	2003	Änderung in %
Prämieinnahmen aus Lebens- oder Rentenversicherungen	91'164'785	85'329'610	-6.4%
übrige Prämieinnahmen	109'500'010	98'382'811	-10.2%
Gesamt Prämieinnahmen	200'664'795	183'712'421	-8.4%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Motorfahrzeugsteuer

Übersicht zur Motorfahrzeugsteuer. In CHF.

T 2.13.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	8'213'086	8'336'904	1.5%
Gemeinden	1'337'014	1'471'218	10.0%
Gesamt	9'550'100	9'808'122	2.7%
Anzahl Motorfahrzeuge	33'827	34'365	1.6%
Land pro Motorfahrzeug	243	243	-0.1%
Gemeinden pro Motorfahrzeug	40	43	8.3%
Gesamt pro Motorfahrzeug	282	285	1.1%

Motorfahrzeugsteuer nach Fahrzeugkategorien. In CHF.

T 2.13.2

	RJ 2003	RJ 2004	Anteil in %
Personen- und Lieferwagen, Kleinbusse	7'777'169	8'037'756	82.0%
Lastwagen, schwere Sattelschlepper	920'550	910'785	9.3%
Gesellschaftswagen	57'403	60'521	0.6%
Anhänger	327'675	325'655	3.3%
Motorräder, Kleinmotorräder	256'096	265'668	2.7%
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	49'557	50'020	0.5%
Arbeitsfahrzeuge	51'956	50'219	0.5%
Kollektivschilder	88'553	87'307	0.9%
Tagesschilder	5'915	7'045	0.1%
Motorfahrräder	9'320	9'300	0.1%
Übrige Fahrzeuge/ Stornos	1'913	-837	0.0%
Unzustellbare Steuerrückzahlungen	3'993	4'682	0.0%
Gesamt	9'550'100	9'808'122	100.0%

Erläuterung:

Anzahl Motorfahrzeuge: Bestand der Motorfahrzeuge, inkl. Anhänger, per 1. Juli des Rechnungsjahres

Quelle:

Landesrechnung, Motorfahrzeugkontrolle

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Übrige Steuerarten

Übersicht zu den übrigen Steuerarten. In CHF.

T 2.14.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Land	2'038'732	2'847'696	39.7%
Gemeinden	1'862'860	2'359'020	26.6%
Gesamt	3'901'591	5'206'716	33.5%

Aufgliederung der übrigen Steuerarten. In CHF.

T 2.14.2

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Rentnersteuer	1'645'268	2'724'821	65.6%
Einbürgerungssteuer	2'650	2'950	11.3%
Bussen der Steuerverwaltung	454'577	389'600	-14.3%
Jagd	150'855	124'069	-17.8%
Fischerei	15'720	14'980	-4.7%
Regalien und Konzessionen der Gemeinden	1'497'283	1'822'403	21.7%
Sonstige Steuern der Gemeinden	135'239	127'894	-5.4%
Gesamt	3'901'591	5'206'716	33.5%

Erläuterungen:

Jagd: Jagdabgabe, Jagdkarten, Jagdpachtschilling

Fischerei: Fischereipachtzinsen, Fischereikarten

Sonstige Steuern der Gemeinden: Haushaltsumlage, Hundesteuer, Steuerbussen

Quelle:

Steuerverwaltung, Stabsstelle Finanzen

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Direkte und indirekte Steuern

Übersicht zu den direkten und indirekten Steuern. In CHF.

T 3.1.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
Direkte Steuern	455'790'689	435'791'720	-4.4%
Indirekte Steuern	218'577'386	228'308'277	4.5%
Gesamt	674'368'075	664'099'997	-1.5%

Anteile der direkten und indirekten Steuern. In %.

T 3.1.2

	RJ 2003	RJ 2004
Direkte Steuern	67.6%	65.6%
Indirekte Steuern	32.4%	34.4%
Gesamt	100.0%	100.0%

Erläuterungen:

Direkte Steuern: Zu den direkten Steuern werden hier die die Steuerarten der Gruppen 1000, 3000, 4000 und 6000 der OECD-Klassifikation gerechnet. Sie umfassen die Vermögens- und Erwerbssteuer, die Kapital- und Ertragssteuer, die Couponsteuer, die Grundstücksgewinnsteuer, die Quellensteuer der österreichischen Zupendler, die Besonderen Gesellschaftssteuern, die Erbschafts- und Schenkungssteuer, die Liechtensteinische Gründungsgebühr, die Emissions- und die Umsatzabgabe, die Rentnersteuer und die Einbürgerungssteuer.

Indirekte Steuern: Zu den indirekten Steuern werden hier die Steuerarten der Gruppe 5000 der OECD-Klassifikation gerechnet. Sie umfasst die Mehrwertsteuer, die Steuer ausländischer Versicherungsgesellschaften, die Motorfahrzeugsteuer, die Zollerträge, die Abgabe auf Versicherungsprämien und die Mineralölsteuer.

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der OECD

Übersicht gemäss den Kategorien der OECD. In CHF.

T 3.2.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
1000 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen	298'531'623	278'167'786	-6.8%
3000 Lohnsteuern	16'226'695	16'436'581	1.3%
4000 Vermögensteuern	138'794'637	137'942'088	-0.6%
5000 Steuern auf Waren und Dienstleistungen	218'577'386	228'308'277	4.5%
6000 Andere Steuern	2'237'734	3'245'265	45.0%
Gesamt	674'368'075	664'099'997	-1.5%

Anteile gemäss den Kategorien der OECD. In %.

T 3.2.2

	RJ 2003	RJ 2004
1000 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen	44.3%	41.9%
3000 Lohnsteuern	2.4%	2.5%
4000 Vermögensteuern	20.6%	20.8%
5000 Steuern auf Waren und Dienstleistungen	32.4%	34.4%
6000 Andere Steuern	0.3%	0.5%
Gesamt	100.0%	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der OECD

Ohne Sozialversicherungsbeiträge

Details gemäss den Kategorien der OECD. In CHF.

T 3.2.3

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
1000 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen	298'531'623	278'167'786	-6.8%
1100 Natürliche Personen	116'988'301	116'216'005	-0.7%
1110 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen	116'988'301	116'216'005	
1120 Steuern auf Kapitalgewinnen	-	-	
1200 Juristische Personen	168'190'246	145'801'361	-13.3%
1210 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen	168'190'246	145'801'361	
1220 Steuern auf Kapitalgewinnen	-	-	
1300 Nicht aufteilbar auf 1100 und 1200	13'353'076	16'150'419	20.9%
3000 Lohnsteuern	16'226'695	16'436'581	1.3%
4000 Vermögensteuern	138'794'637	137'942'088	-0.6%
4100 Laufende Steuern auf Immobilien	-	-	
4110 Private Haushalte	-	-	
4120 Andere	-	-	
4200 Laufende Steuern auf Reinvermögen	100'616'357	98'736'791	-1.9%
4210 Natürliche Personen	-	-	
4220 Juristische Personen	100'616'357	98'736'791	
4300 Erbschaft- und Schenkungsteuern	3'075'945	2'317'671	-24.7%
4310 Nachlass- und Erbanfallsteuern	1'928'829	959'611	-50.2%
4320 Schenkungsteuern	1'147'116	1'358'059	18.4%
4400 Steuern auf finanzielle Transaktionen und Vermögenstransaktionen	35'102'334	36'887'627	5.1%
4500 Andere nichtlaufende Vermögensteuer	-	-	
4510 Auf dem Reinvermögen	-	-	
4520 Andere	-	-	
4600 Andere laufende Vermögensteuern	-	-	
5000 Steuern auf Waren und Dienstleistungen	218'577'386	228'308'277	4.5%
5100 Steuern auf Produktion, Verkauf und Lieferung von Waren und Dienstleistungen	206'953'012	216'039'642	4.4%
5110 Allgemeine Steuern	166'786'409	173'311'700	3.9%
5120 Steuern auf bestimmten Waren und Dienstleistungen	40'166'604	42'727'942	6.4%
5130 Nicht aufteilbar auf 5110 und 5120	-	-	
5200 Steuern auf der Nutzung von Waren oder auf Nutzungsgenehmigungen	11'624'373	12'268'635	5.5%
5210 Laufende Steuern	11'624'373	12'268'635	
5220 Nichtlaufende Steuern	-	-	
5300 Nicht aufteilbar auf 5100 und 5200	-	-	
6000 Andere Steuern	2'237'734	3'245'265	45.0%
6100 Von Unternehmen entrichtet	454'577	389'600	-14.3%
6200 Von anderen entrichtet	1'783'157	2'855'665	60.1%
Gesamt	674'368'075	664'099'997	-1.5%

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der OECD

Ohne Sozialversicherungsbeiträge

Erläuterungen zu Tabelle 3.2.3 "Details gemäss den Kategorien der OECD":

- 1110 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen der natürlichen Personen:
Vermögens- und Erwerbssteuer
- 1210 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen der juristischen Personen:
Ertragssteuer, Couponsteuer
- 1300 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen, die nicht aufteilbar sind zwischen natürlichen und juristischen Personen:
Grundstücksgewinnsteuer
- 3000 Lohnsteuern:
Quellensteuer der österreichischen Grenzgänger
- 4220 Laufende Steuern auf das Reinvermögen der juristischen Personen:
Kapitalsteuer, Besondere Gesellschaftssteuern
- 4310 Nachlass- und Erbanfallsteuern:
Nachlasssteuer, Erbanfallsteuer
- 4320 Schenkungssteuern:
Schenkungssteuer
- 4400 Steuern auf finanzielle Transaktionen und Vermögenstransaktionen:
Emissionsabgabe, Umsatzabgabe, Liechtensteinische Gründungs- oder Wertstempelgebühr
- 5110 Steuern auf Produktion, Verkauf und Lieferung von Waren und Dienstleistungen/ Allgem. Steuern:
Mehrwertsteuer
- 5120 Steuern auf bestimmte Waren und Dienstleistungen:
Tabaksteuer, Biersteuer, Mineralölsteuer auf Treibstoffen, Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen, Mineralölsteuer auf Brennstoffen, Automobilsteuer, Einfuhrzölle, Tabakzölle, WTO, zweckgebundene Zolleinnahmen, Landwirtschaft und Weinbau, Steuer von ausländischen Versicherungsgesellschaften, Stempelabgaben auf Versicherungsprämien
- 5210 Steuern auf der Nutzung von Waren oder auf Nutzungsänderungen/ Laufende Steuern:
Motorfahrzeugsteuer, Lenkungsabgabe auf VOC, Lenkungsabgabe auf Heizöl, Jagdabgabe, Jagdkarten, Jagdpachtzuschilling, Fischereipachtzinsen, Fischereikarten, Regalien und Konzessionen der Gemeinden
- 6100 Andere Steuern/ Von Unternehmen entrichtet:
Bussen der Steuerverwaltung, inkl. Bussen an natürliche Personen
- 6200 Andere Steuern/ Von anderen entrichtet:
Rentnersteuer, Einbürgerungssteuer, Haushaltsumlage, Billetsteuer, Hundesteuer

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Übersicht gemäss den Kategorien der VGR. In CHF.

T 3.3.1

	RJ 2003	RJ 2004	Änderung in %
D.2 Produktions- und Importabgaben	260'356'315	271'824'364	4.4%
D.21 Gütersteuern	242'055'347	252'927'269	4.5%
D.211 Mehrwertsteuer	166'786'409	173'311'700	3.9%
D.212 Importabgaben	4'279'823	4'235'464	-1.0%
D.214 Sonstige Gütersteuern	70'989'115	75'380'105	6.2%
D.29 Sonstige Produktionsabgaben	18'300'969	18'897'094	3.3%
D.5 Einkommen- und Vermögensteuern	410'935'814	389'957'963	-5.1%
D.51 Einkommensteuern	298'531'623	278'167'786	-6.8%
D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	112'404'191	111'790'177	-0.5%
D.91 Vermögenswirksame Steuern	3'075'945	2'317'671	-24.7%
Gesamt	674'368'075	664'099'997	-1.5%

Anteile gemäss den Kategorien der VGR. In %.

T 3.3.2

	RJ 2003	RJ 2004
D.2 Produktions- und Importabgaben	38.6%	40.9%
D.21 Gütersteuern	35.9%	38.1%
D.211 Mehrwertsteuer	24.7%	26.1%
D.212 Importabgaben	0.6%	0.6%
D.214 Sonstige Gütersteuern	10.5%	11.4%
D.29 Sonstige Produktionsabgaben	2.7%	2.8%
D.5 Einkommen- und Vermögensteuern	60.9%	58.7%
D.51 Einkommensteuern	44.3%	41.9%
D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	16.7%	16.8%
D.91 Vermögenswirksame Steuern	0.5%	0.3%
Gesamt	100.0%	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Erläuterungen zu Tabelle 3.3.1 "Übersicht gemäss den Kategorien der VGR":

D.211 Mehrwertsteuer:

Mehrwertsteuer

D.212 Importabgaben:

Einfuhrzölle, Tabakzölle, WTO, zweckgebundene Zolleinnahmen, Landwirtschaft und Weinbau

D.214 Sonstige Gütersteuern:

Emissionsabgabe, Umsatzabgabe, Liechtensteinische Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Tabaksteuer, Biersteuer, Mineralölsteuer auf Treibstoffen, Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen, Mineralölsteuer auf Brennstoffen, Automobilsteuer, Steuer von ausländischen Versicherungsgesellschaften, Stempelabgaben auf Versicherungsprämien

D.29 Sonstige Produktionsabgaben:

Quellensteuer der österreichischen Grenzgänger, Lenkungsabgabe auf VOC, Lenkungsabgabe auf Heizöl, Jagdabgabe, Jagdkarten, Jagdpachtschilling, Fischereipachtzinsen, Fischereikarten, Regalien und Konzessionen der Gemeinden

D.51 Einkommensteuern:

Vermögens- und Erwerbssteuer, Ertragssteuer, Couponsteuer, Grundstücksgewinnsteuer

D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben:

Kapitalsteuer, Besondere Gesellschaftssteuer, Bussen der Steuerverwaltung, Rentnersteuer, Einbürgerungssteuer, Haushaltsumlage, Billetsteuer, Hundesteuer

D.91 Vermögenswirksame Steuern:

Nachlasssteuer, Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer

Quelle:

Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Fiskal- und Steuereinnahmen gemäss OECD-Definition

Fiskaleinnahmen und Steuereinnahmen seit 1998. In CHF und Veränderung in %.

T 4.1

Rechnungs- jahr	Fiskaleinnahmen	In %	Steuereinnahmen	In %
1998	746'515'000		561'902'000	
1999	830'243'000	11.2%	615'296'000	9.5%
2000	959'075'000	15.5%	739'320'000	20.2%
2001	992'553'000	3.5%	758'671'000	2.6%
2002	955'788'000	-3.7%	712'950'000	-6.0%
2003	912'260'000	-4.6%	674'368'000	-5.4%
2004	908'945'000	-0.4%	664'100'000	-1.5%
Durchschnitt		3.3%		2.8%

Erläuterung:

Durchschnitt: Durchschnittliche Wachstumsrate der Einnahmen im betrachteten Zeitraum

Quelle:

Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer, Couponsteuer

Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer sowie Couponsteuer seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.2

Rechnungs- jahr	Vermögens- und Erwerbssteuer	In %	Kapital- und Ertragssteuer	In %	Couponsteuer	In %
1980	37'676'370		14'317'388		8'048'866	
1981	42'594'334	13.1%	20'672'830	44.4%	10'082'475	25.3%
1982	46'213'811	8.5%	18'409'344	-10.9%	12'061'917	19.6%
1983	50'567'696	9.4%	17'842'704	-3.1%	12'877'715	6.8%
1984	54'138'052	7.1%	18'932'579	6.1%	12'793'279	-0.7%
1985	47'861'287	-11.6%	24'575'876	29.8%	20'168'443	57.6%
1986	51'940'059	8.5%	33'315'583	35.6%	18'857'541	-6.5%
1987	57'573'614	10.8%	32'259'285	-3.2%	13'026'668	-30.9%
1988	59'795'751	3.9%	31'825'636	-1.3%	14'177'892	8.8%
1989	62'315'512	4.2%	32'739'728	2.9%	18'322'599	29.2%
1990	62'173'362	-0.2%	37'299'895	13.9%	20'242'276	10.5%
1991	66'616'746	7.1%	36'006'365	-3.5%	25'623'418	26.6%
1992	71'964'878	8.0%	43'302'938	20.3%	27'698'725	8.1%
1993	76'008'380	5.6%	43'296'273	0.0%	24'795'963	-10.5%
1994	83'596'971	10.0%	59'702'706	37.9%	26'849'634	8.3%
1995	86'509'399	3.5%	69'000'786	15.6%	24'494'292	-8.8%
1996	93'601'013	8.2%	70'753'592	2.5%	23'729'241	-3.1%
1997	95'046'899	1.5%	74'219'418	4.9%	26'687'031	12.5%
1998	102'164'064	7.5%	86'008'162	15.9%	34'316'489	28.6%
1999	114'040'241	11.6%	106'360'477	23.7%	30'315'935	-11.7%
2000	108'229'814	-5.1%	131'122'856	23.3%	56'779'418	87.3%
2001	115'754'081	7.0%	187'829'891	43.2%	42'893'607	-24.5%
2002	118'137'043	2.1%	135'709'030	-27.7%	58'551'632	36.5%
2003	118'161'894	0.0%	106'395'077	-21.6%	74'934'233	28.0%
2004	117'357'576	-0.7%	123'371'679	16.0%	35'256'206	-53.0%
Durchschnitt		4.8%		9.4%		6.3%

Quelle:
Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer Zupendler, Besondere Gesellschaftssteuern

Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer der Zupendler aus Österreich
sowie Besondere Gesellschaftsteuer seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.3

Rechnungs- jahr	Grundstücks- gewinnsteuer	In %	Quellensteuer Zupendler aus A	In %	Besondere Ge- sellschaftssteuern	In %
1980	3'856'436		2'606'580		47'702'587	
1981	3'268'730	-15.2%	2'971'408	14.0%	49'003'465	2.7%
1982	3'789'357	15.9%	3'418'862	15.1%	50'193'427	2.4%
1983	3'543'425	-6.5%	3'777'756	10.5%	50'607'033	0.8%
1984	4'915'283	38.7%	3'759'085	-0.5%	52'643'647	4.0%
1985	9'821'993	99.8%	3'922'209	4.3%	55'654'457	5.7%
1986	4'849'611	-50.6%	4'300'118	9.6%	58'879'544	5.8%
1987	4'194'798	-13.5%	4'892'843	13.8%	59'876'599	1.7%
1988	6'209'674	48.0%	5'525'372	12.9%	61'899'930	3.4%
1989	14'333'102	130.8%	6'265'632	13.4%	65'293'747	5.5%
1990	10'447'051	-27.1%	7'088'320	13.1%	67'161'159	2.9%
1991	14'367'692	37.5%	8'077'109	13.9%	70'844'185	5.5%
1992	9'455'225	-34.2%	8'631'205	6.9%	73'487'023	3.7%
1993	7'063'146	-25.3%	8'680'745	0.6%	75'952'986	3.4%
1994	8'759'105	24.0%	8'542'366	-1.6%	77'914'738	2.6%
1995	9'661'714	10.3%	8'531'396	-0.1%	77'490'095	-0.5%
1996	12'703'325	31.5%	8'745'793	2.5%	80'481'173	3.9%
1997	12'905'861	1.6%	8'965'410	2.5%	81'887'641	1.7%
1998	10'765'093	-16.6%	9'417'047	5.0%	86'504'541	5.6%
1999	18'575'466	72.6%	10'782'770	14.5%	88'840'979	2.7%
2000	21'200'311	14.1%	12'015'604	11.4%	90'794'028	2.2%
2001	18'965'192	-10.5%	13'753'499	14.5%	90'269'623	-0.6%
2002	22'333'798	17.8%	15'540'655	13.0%	88'555'723	-1.9%
2003	13'353'076	-40.2%	16'226'695	4.4%	87'477'293	-1.2%
2004	16'150'419	20.9%	16'436'581	1.3%	85'910'267	-1.8%
Durchschnitt		6.1%		8.0%		2.5%

Quelle:
Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer, Stempelabgaben

Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer
sowie Stempelabgaben seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.4

Rechnungs- jahr	Nachlass- und Erbfallsteuer	In %	Schenkungs- steuer	In %	Stempel- abgaben	In %
1980	2'626'087		*		5'377'624	
1981	2'348'515	-10.6%	*		5'824'571	8.3%
1982	1'006'435	-57.1%	*		9'635'632	65.4%
1983	2'233'487	121.9%	*		8'112'465	-15.8%
1984	631'683	-71.7%	*		11'857'315	46.2%
1985	1'022'945	61.9%	*		14'797'131	24.8%
1986	789'507	-22.8%	*		25'225'920	70.5%
1987	3'399'715	330.6%	*		26'126'135	3.6%
1988	3'356'923	-1.3%	*		15'533'937	-40.5%
1989	4'796'865	42.9%	*		28'369'374	82.6%
1990	1'231'368	-74.3%	*		21'667'114	-23.6%
1991	3'428'961	178.5%	*		17'574'877	-18.9%
1992	3'268'447	-4.7%	*		20'750'005	18.1%
1993	3'602'593	10.2%	*		29'412'384	41.7%
1994	1'901'875		690'423		24'153'790	-17.9%
1995	551'692	-71.0%	269'068	-61.0%	19'983'854	-17.3%
1996	3'838'252	595.7%	862'173	220.4%	26'310'243	31.7%
1997	5'899'894	53.7%	547'436	-36.5%	35'463'302	34.8%
1998	7'697'778	30.5%	2'692'609	391.9%	53'894'338	52.0%
1999	2'107'832	-72.6%	795'983	-70.4%	57'330'902	6.4%
2000	2'379'801	12.9%	1'267'757	59.3%	106'911'314	86.5%
2001	1'773'368	-25.5%	2'172'902	71.4%	59'843'392	-44.0%
2002	13'935'209	685.8%	1'090'173	-49.8%	39'609'535	-33.8%
2003	1'928'829	-86.2%	1'147'116	5.2%	39'039'649	-1.4%
2004	959'611	-50.2%	1'358'059	18.4%	41'646'841	6.7%
Durchschnitt		-0.5%				8.9%

Erläuterung:

Nachlass- und Erbanfallsteuer: Bis 1993 inklusive Schenkungssteuer. Die durchschnittliche Wachstumsrate bezieht sich auf die Einnahmen aus der Nachlass- und Erbanfallsteuer und der Schenkungssteuer.

Quelle:
Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Mehrwertsteuer, Steuer der ausländischen Versicherer

Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Mehrwertsteuer sowie Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.5

Rechnungs- jahr	Gründungs- oder Wertstempel	In %	WuSt/ Mehrwertsteuer	In %	Steuer ausl. Versicherer	In %
1980	2'226'480		15'924'139		884'861	
1981	2'016'470	-9.4%	20'471'398	28.6%	965'294	9.1%
1982	1'687'894	-16.3%	21'802'000	6.5%	992'822	2.9%
1983	1'828'857	8.4%	23'510'450	7.8%	983'284	-1.0%
1984	2'176'921	19.0%	24'892'338	5.9%	1'060'539	7.9%
1985	1'884'117	-13.5%	26'328'678	5.8%	1'070'732	1.0%
1986	2'030'686	7.8%	28'654'409	8.8%	1'183'380	10.5%
1987	2'341'600	15.3%	31'111'202	8.6%	1'250'777	5.7%
1988	2'069'125	-11.6%	33'166'448	6.6%	1'371'545	9.7%
1989	2'458'105	18.8%	35'549'065	7.2%	1'663'422	21.3%
1990	2'308'177	-6.1%	38'761'891	9.0%	1'785'653	7.3%
1991	2'249'609	-2.5%	39'015'717	0.7%	1'798'626	0.7%
1992	2'270'497	0.9%	44'070'064	13.0%	1'883'956	4.7%
1993	2'413'758	6.3%	39'003'152	-11.5%	2'163'390	14.8%
1994	2'180'707	-9.7%	38'764'720	-0.6%	2'141'637	-1.0%
1995	1'887'391	-13.5%	84'448'705	117.8%	2'266'661	5.8%
1996	2'198'638	16.5%	107'221'043	27.0%	2'434'826	7.4%
1997	1'855'881	-15.6%	117'973'894	10.0%	2'586'026	6.2%
1998	1'496'337	-19.4%	124'418'484	5.5%	2'538'789	-1.8%
1999	1'250'844	-16.4%	139'538'195	12.2%	2'363'732	-6.9%
2000	1'405'891	12.4%	161'611'261	15.8%	2'127'342	-10.0%
2001	1'352'286	-3.8%	178'200'457	10.3%	2'453'192	15.3%
2002	1'127'605	-16.6%	170'344'236	-4.4%	2'918'626	19.0%
2003	749'717	-33.5%	166'786'409	-2.1%	3'101'648	6.3%
2004	784'613	4.7%	173'311'700	3.9%	2'820'952	-9.0%
Durchschnitt		-4.3%		10.5%		4.9%

Erläuterung:

WuSt/ Mehrwertsteuer: Die Mehrwertsteuer löste die Warenumsatzsteuer (WuSt) per 1. Januar 1995 ab. Die Ergebnisse der Jahre 1994 und 1995 sind nicht direkt miteinander vergleichbar.

Quelle:

Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Motorfahrzeugsteuer, Rentnersteuer, Total

Motorfahrzeugsteuer, Rentnersteuer, Total der 14 aufgeführten Steuerarten seit 1980.
In CHF und Zuwachs in %.

T 4.6

Rechnungs- jahr	Motorfahrzeug- steuer	In %	Rentnersteuer	In %	Total	In %
1980	2'873'707		2'205'547		146'326'671	
1981	3'032'303	5.5%	1'829'843	-17.0%	165'081'635	12.8%
1982	3'088'615	1.9%	1'696'200	-7.3%	173'996'316	5.4%
1983	3'229'597	4.6%	1'848'614	9.0%	180'963'083	4.0%
1984	3'229'716	0.0%	2'018'900	9.2%	193'049'336	6.7%
1985	3'368'516	4.3%	2'023'030	0.2%	212'499'415	10.1%
1986	3'445'627	2.3%	2'396'747	18.5%	235'868'732	11.0%
1987	3'422'723	-0.7%	2'084'540	-13.0%	241'560'500	2.4%
1988	3'278'215	-4.2%	2'070'930	-0.7%	240'281'378	-0.5%
1989	3'175'142	-3.1%	1'834'100	-11.4%	277'116'392	15.3%
1990	4'439'878	39.8%	1'990'100	8.5%	276'596'245	-0.2%
1991	4'571'931	3.0%	2'029'290	2.0%	292'204'525	5.6%
1992	4'804'469	5.1%	2'247'170	10.7%	313'834'600	7.4%
1993	4'934'210	2.7%	2'036'988	-9.4%	319'363'966	1.8%
1994	6'002'374	21.6%	2'526'460	24.0%	343'727'506	7.6%
1995	6'925'789	15.4%	2'227'178	-11.8%	394'248'019	14.7%
1996	7'323'508	5.7%	2'218'291	-0.4%	442'421'112	12.2%
1997	7'740'583	5.7%	2'545'303	14.7%	474'324'579	7.2%
1998	8'093'796	4.6%	1'879'000	-26.2%	531'886'528	12.1%
1999	8'492'445	4.9%	2'588'652	37.8%	583'384'451	9.7%
2000	8'858'692	4.3%	1'900'029	-26.6%	706'604'117	21.1%
2001	9'095'111	2.7%	2'078'700	9.4%	726'435'301	2.8%
2002	9'474'062	4.2%	2'471'042	18.9%	679'798'369	-6.4%
2003	9'550'100	0.8%	1'645'268	-33.4%	640'497'003	-5.8%
2004	9'808'122	2.7%	2'724'821	65.6%	627'897'449	-2.0%
Durchschnitt		5.2%		0.9%		6.3%

Quelle:
Steuerverwaltung

Glossar

1. Abkürzungen und Begriffserklärungen

- RJ Rechnungsjahr. Die Steuereinnahmen eines Rechnungsjahres entsprechen den Steuereinnahmen, die in der Landesrechnung bzw. in den Gemeinderechnungen für dieses Jahr verbucht wurden.
- StJ Steuerjahr. Die Steuereinnahmen eines Steuerjahres entsprechen den Steuern, die die Steuerpflichtigen für das veranlagte Jahr bezahlt haben.

2. Zeichenerklärungen

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
- Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist, weil die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
- * Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich, nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.

Auskunft:

Wilfried Oehry, Liechtensteinische Steuerverwaltung, Tel. 00423/ 236 69 75.

